

Untersuchungsmaterial

Art & Anforderungen

Regel: Für virologische Untersuchungen können die meisten Materialien **NATIV** entnommen und eingeschickt werden. Für die Entnahme bitte ein steriles Gefäß verwenden.

Ausnahmen: **Abstriche** und kleine **Biopsien** müssen in ein spezielles **Virustransportmedium** aufgenommen werden.

Urin soll wenn möglich in ein spezielles **Urin-Virustransportmedium** aufgenommen werden. (Urin kann nativ eingeschickt werden, wenn die Proben am gleichen Tag im Labor ankommt.)

Transportmedien: Die speziellen Virustransportmedien werden von uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Agarhaltige Bakteriologie-Transportmedien sind für virologische Untersuchungen ungeeignet!

Blut:

-für Serologie: Bevorzugt: Nativblut / Serum
Alternativ: Plasma (Citrat-/EDTA-Blut)

-für PCR: Citrat-/ EDTA-Blut (KEIN Heparin!)
Serum kann akzeptiert werden, ist jedoch nicht optimal.

-für CMVpp65: Citrat-/ EDTA-Blut
Der CMVpp65-Antigennachweis wird nur am **Dienstag** und **Donnerstag** durchgeführt und verlangt **frisches Blut** (nicht älter als 4 Std.).
Wenn das Material diese Anforderung nicht erfüllt, wird ohne Rückfrage eine quantitative PCR für CMV gemacht.

Knochenmark: In Citrat / EDTA aufnehmen (NICHT nativ! KEIN Heparin!)

Lagerung: Proben für virologische Untersuchungen sollen **unverzüglich** ins Labor gebracht werden.
Ist eine Lagerung nicht zu vermeiden, können Proben im Kühlschrank **bei ca. +4°C bis zu max. 72 Stunden** aufbewahrt werden.
Bei Lagerzeiten von mehr als 72 Stunden bitte mit dem Labor Kontakt aufnehmen.

Transport: Für den Transport mit der Post sollen unsere **Proben-Versandpackungen** gebraucht werden. Diese werden von uns unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
Während eines Transports mit der Post sollen Proben für einen Virusnachweis **gekühlt** werden.
Die Probenversandpackung gewährleistet eine Kühlung.

Serum für Antikörperbestimmungen kann ungekühlt verschickt werden.